



INVESTIEREN AN WIRTSCHAFTLICH ATTRAKTIVEN
STANDORTEN – MITTEN IN DEN MÄRKTEN EUROPAS

Chemieparks in Deutschland

©industrieblick/Stock-Adobe.com

Dezember 2021

Chemieparks in Deutschland

Es gibt viele gute Gründe, in einem Chemiapark in Deutschland zu investieren:

- ◆ Die Chemieparks setzen die Erfolgsgeschichte der chemischen Industrie in Deutschland fort.
- ◆ Das Chemiapark-Konzept ist innovativ und weltweit einzigartig.
- ◆ Permanente Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Chemieparks.
- ◆ Die Klimaschutzziele/CO₂-neutrale Produktion wird auf hohem Niveau angestrebt.
- ◆ Investoren finden in den Chemieparks optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen.
- ◆ Chemiapark-Betreiber bieten Investoren ein umfassendes Service-Angebot.
- ◆ Das Chemiapark-Konzept bietet Investoren individuelle Lösungen für ihr Geschäftsmodell.

Agenda

1. Investitions-Standort Deutschland
2. Chemie in Deutschland
3. Chemieparks
4. Referenzen für Ansiedlungen
5. Kontakt



TOP 1

Investitions-Standort Deutschland

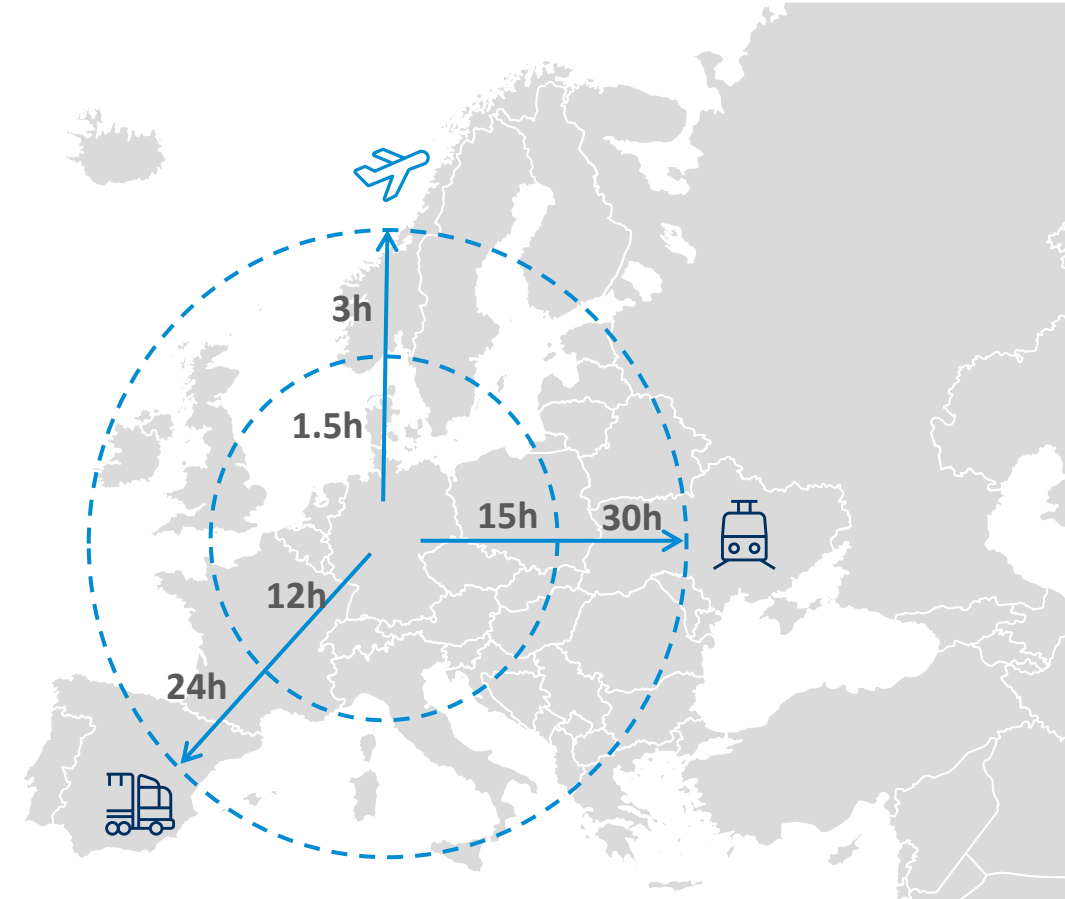
1. Investitions-Standort Deutschland Geographisches und wirtschaftliches Zentrum Europas

BIP¹ in Deutschland und der Welt

2020	BIP ² (Mrd. €)	BIP (% Weltanteil)	Bevölkerung (Mio.)
Welt	73.602	100	7.795
EU 27	12.515	17	445
Deutschland	3.074	4	84

¹ Bruttoinlandsprodukt | ² umger. in EUR mit dem durchschnittlichen Jahreswechsellkurs 2020

Quelle: Feri



Quelle: GTAI; Copyright GTAI

1. Investitions-Standort Deutschland

In Deutschland kreuzen sich alle europäischen Transportwege

- ◆ Über Nord- und Ostsee Seeverbindung nach Großbritannien, Skandinavien und in das Baltikum
- ◆ Straßen- und Schienenverbindungen nach Dänemark
- ◆ Vielfache Verbindungen über Straße, Schiene und Wasserwege in die Beneluxstaaten, nach Frankreich und Osteuropa
- ◆ Straßen- und Schienenverbindungen über die Alpenregion in den Mittelmeerraum und in den Balkan

Über ein dichtes und bestens ausgebautes Verkehrsnetz ist Deutschland mit den Märkten in den Nachbarländern verbunden.



1. Investitionsstandort Deutschland

Beste Infrastruktur für Transport und Logistik

- Deutlich höhere Straßendichte als im EU-Durchschnitt
- Verkehrswege wie Autobahnen (13.183 km), Bundesstraßen (37.841 km), Schienen- (38.394 km) und Binnenwasserwege (rd. 7.300 km)
- 22 Offshore Seehäfen ¹ und 250 Binnenhäfen ² sowie 25 Hauptverkehrsflughäfen ³ zur Anbindung an die Märkte der Welt
- Deutschlandweites Pipelinenetz

1 davon 16 mit mehr als 1 Mio. Tonnen Frachtumschlag
2 davon 50 mit mehr als 1 Mio. Tonnen Frachtumschlag
3 > 150.000 Passagiere/Jahr

Quellen:

Statista.de, Straßen in Deutschland, 2020;

ZDS – Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V.; Jahresbericht 2019/2020

BDB Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V., 11/2021

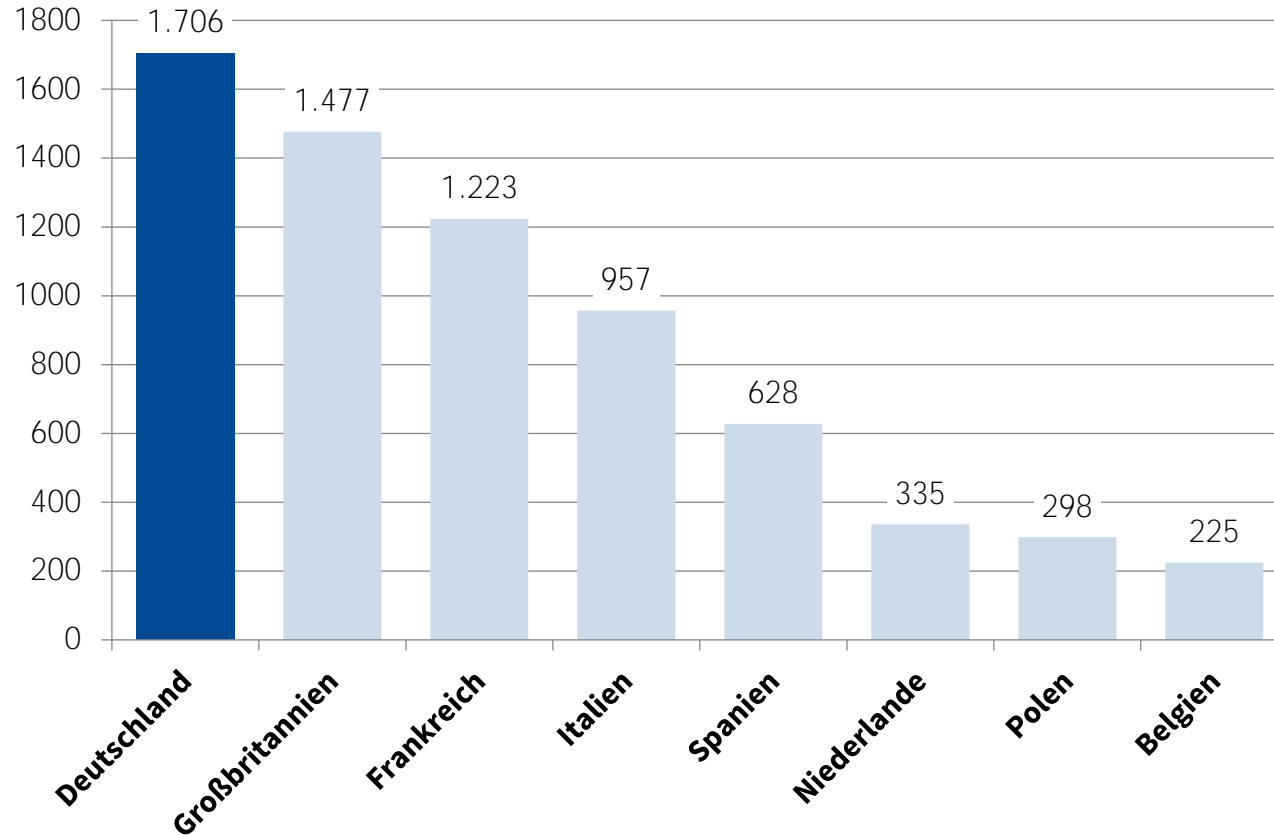


1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist ein attraktiver Binnenmarkt in Europa

Privater Konsum

2020, in Mrd. Euro



- Deutschland hat das größte Bruttoinlandsprodukt in Europa
- Deutschland ist der größte Absatzmarkt in Europa
- Deutschland ist die bevölkerungsreichste Volkswirtschaft in Europa

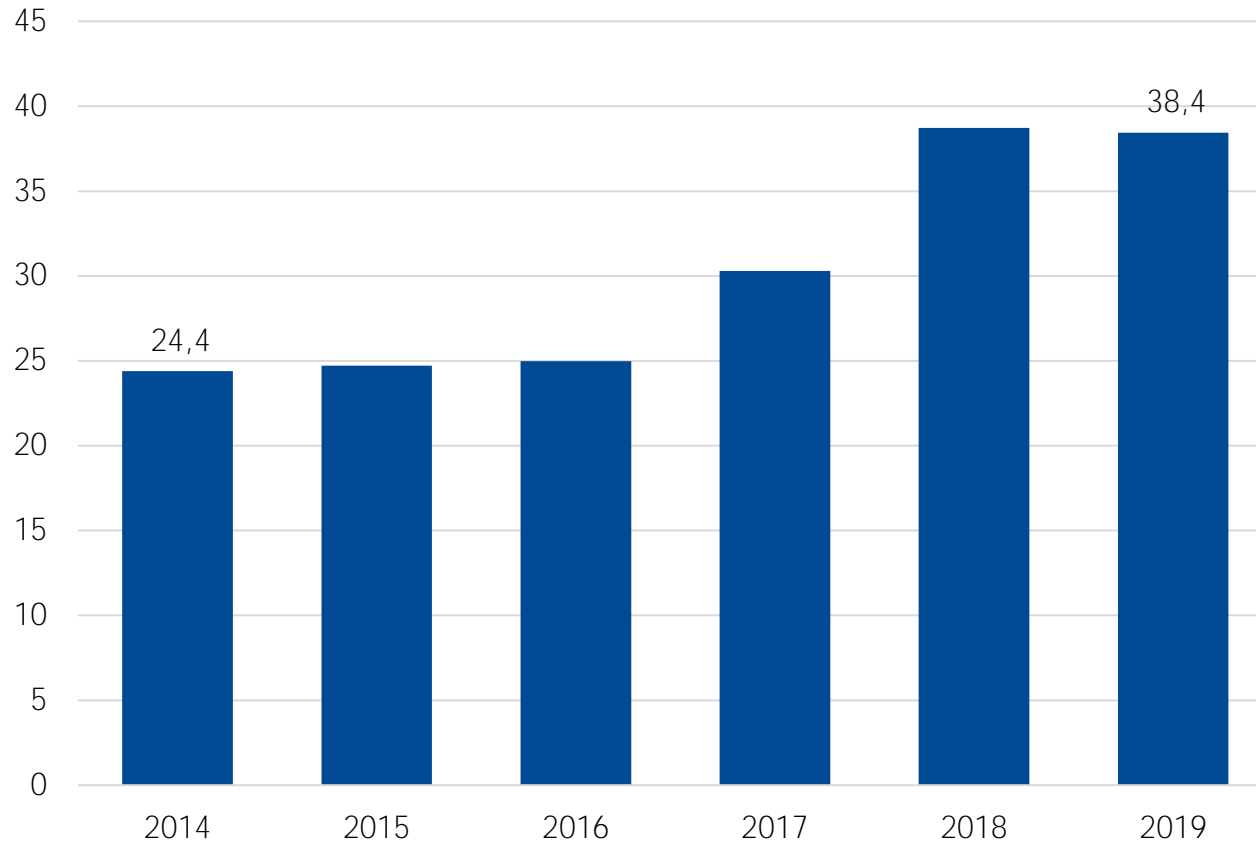
Quelle: Feri

1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Ausländische Direktinvestitionen in der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie

FDI-Bestände, in Mrd. Euro



Quellen: Deutsche Bundesbank, VCI

- In Deutschland haben sich bis heute knapp 480 ausländische Chemieunternehmen mit über 95 Mrd. Euro Umsatz und rund 159.000 Mitarbeitern angesiedelt.
- Ausländische Unternehmen haben ihre Kapazitäten in Deutschland ausgebaut.
- Ausländische Bestände in Deutschland haben in den letzten Jahren deutlich zugelegt.

1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Direktinvestitionen des Auslands in der deutschen Chemieindustrie

- ◆ Ausländische Unternehmen haben ihre Kapazitäten in Deutschland kontinuierlich ausgebaut.
- ◆ Ausländische Bestände sind 2012 in Deutschland um knapp mehr als eine halbe Mrd. Euro gewachsen.

Die ausländischen Direktinvestitionsbestände in der deutschen Chemie haben sich in den letzten 20 Jahren auf 38,4 Mrd. Euro nahezu verdoppelt.

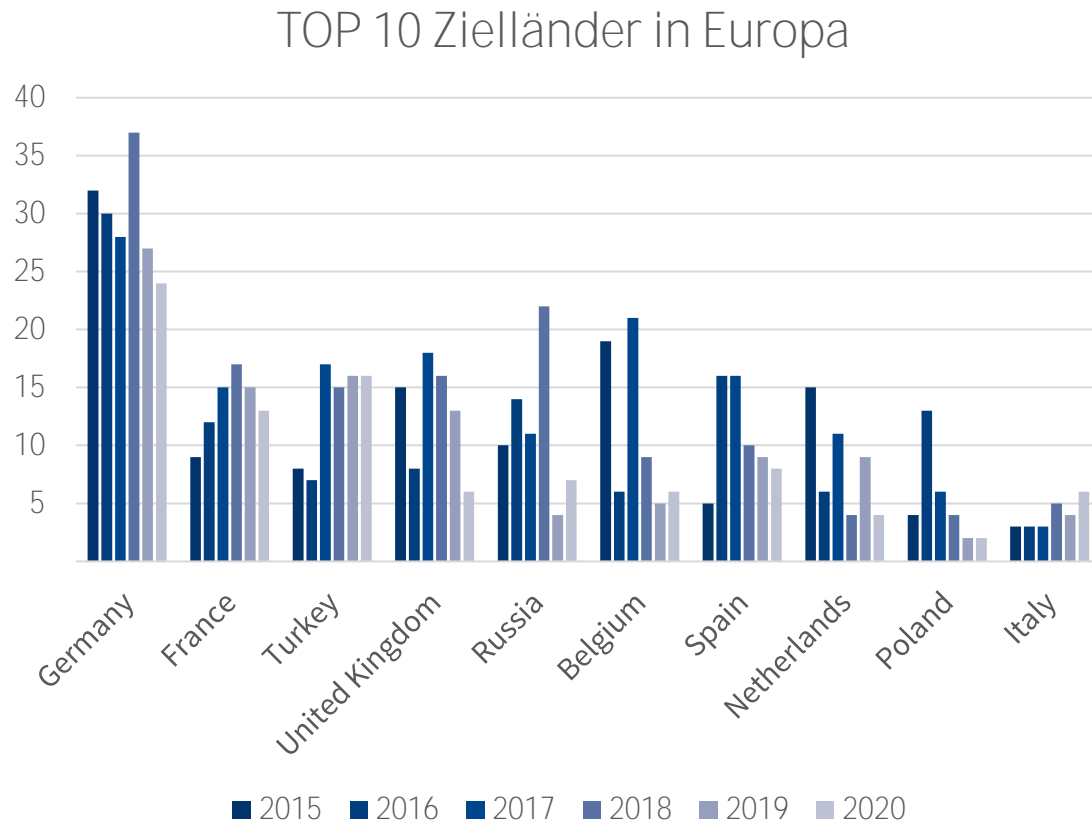


1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) in der deutschen Chemieindustrie

FDI CHEMIE , Anzahl Projekte von 2015 - 2020



Quellen: fDi Markets, Germany Trade and Invest FDI Competence Center, 10/2021

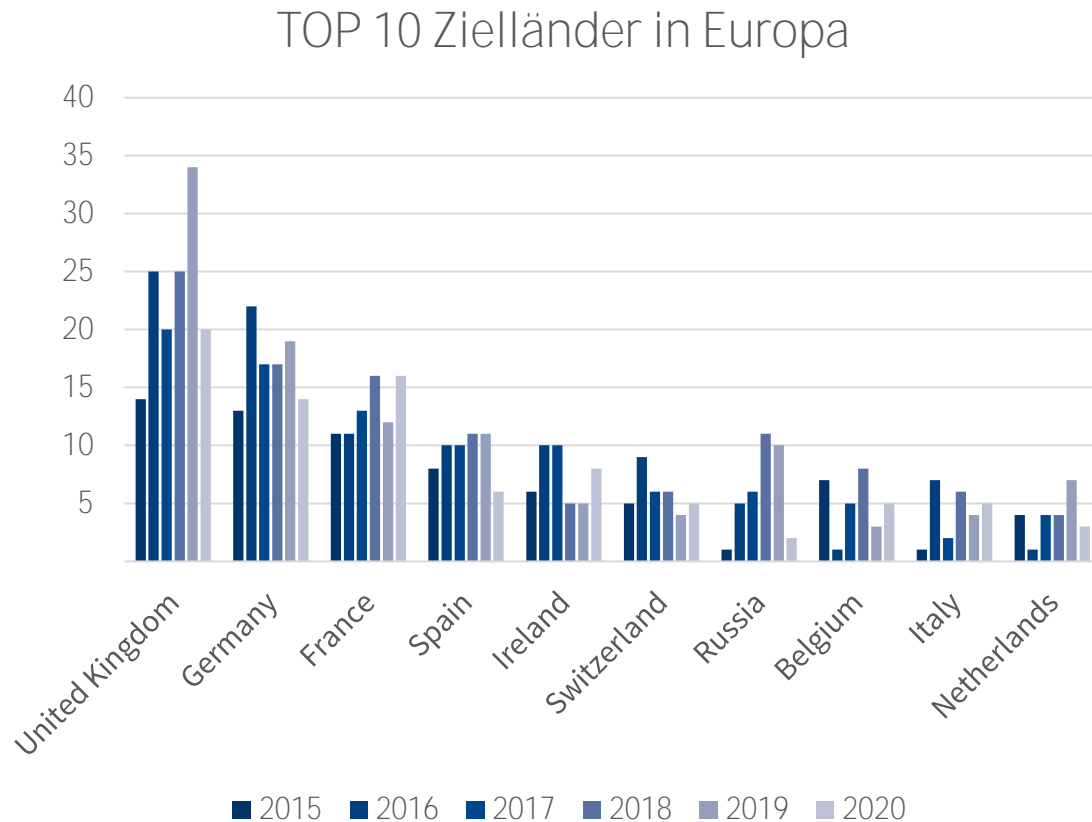
- Deutschland ist Hauptzielland ausländischer Direktinvestitionen in der Chemieindustrie in Europa.
- Deutschland belegt Platz 1 der FDI Chemie Projekte in Europa und liegt mit insgesamt 178 Investitionsprojekten von 2015 - 2020 weit vorn, gefolgt von Frankreich, Türkei und Großbritannien.
- Die Top 5 Herkunftsländer der Chemie-Investitionen in Deutschland der letzten 5 Jahre sind mit Abstand auf Platz 1 die USA, gefolgt von der Schweiz, Japan, Niederlande sowie China.
- 55 % dieser Investitionen sind im Produktions- und Forschungsbereich, 35 % im Vertrieb und Service.

1. Investitions-Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiv für ausländische Investoren

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) in der deutschen Pharmaindustrie

FDI PHARMA Anzahl Projekte von 2015 - 2020



Quellen: fDi Markets, Germany Trade and Invest FDI Competence Center, 10/2021

- Deutschland gehört zu den Hauptzielländern ausländischer Direktinvestitionen in der Pharmaindustrie in Europa.
- Deutschland belegt Platz 2 der FDI Pharma Projekte in Europa, nach Großbritannien (138) mit insgesamt 102 Investitionsprojekten von 2015 – 2020, gefolgt von Frankreich, Spanien und Irland.
- Die Top 5 Herkunftsländer der Pharma-Investitionen in Deutschland der letzten 5 Jahre sind mit Abstand auf Platz 1 die USA, gefolgt von der Schweiz, Kanada, Großbritannien und Japan.
- 55 % dieser Investitionen sind im Vertrieb und Marketing, 35 % im Produktions- und Forschungsbereich.

TOP 2

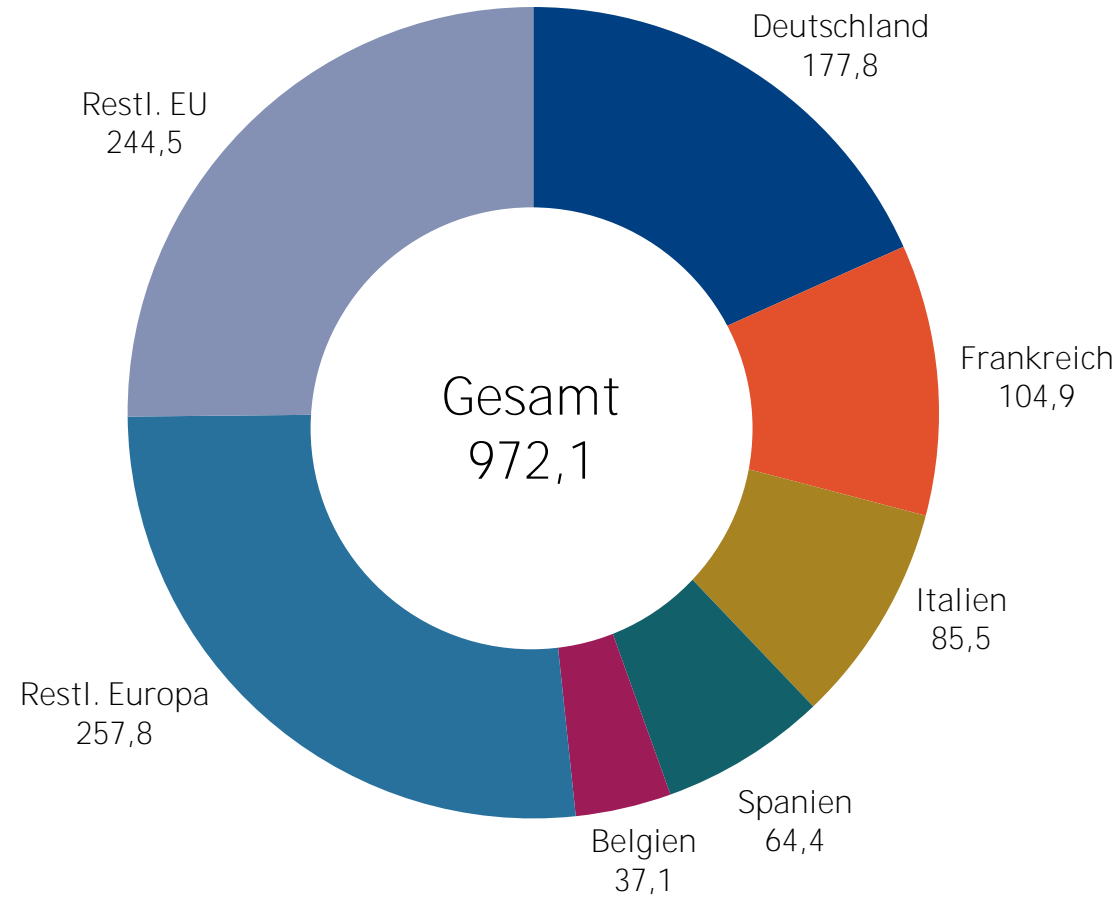
Chemie in Deutschland

2. Chemie in Deutschland

Deutschland: der wichtigste Chemie-Absatzmarkt in Europa

Chemie- und Pharmaverbrauch in Europa

2020, in Mrd. Euro



Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland

Die deutsche Chemie behauptet ihre führende Rolle in Europa

	1995	2000	2018	2019	2020	Anteil in der EU (2020, in %) ¹
Umsatz (Mrd. €)	112,3	135,0	203,0	198,3	190,6	26,3 %
Investitionen (Mrd. €)	5,8	6,8	7,8	8,4	8,5	23,0 %
Export (Mrd. €)	51,8	76,6	202,2	202,0	178,2	22,9 %
F&E-Ausgaben (Mrd. €)	5,3	7,1	12,6	13,4	12,5	35,0 %

¹ Zur Verbesserung der internationalen Vergleichbarkeit wurde auf Daten von Eurostat und OECD zurückgegriffen.

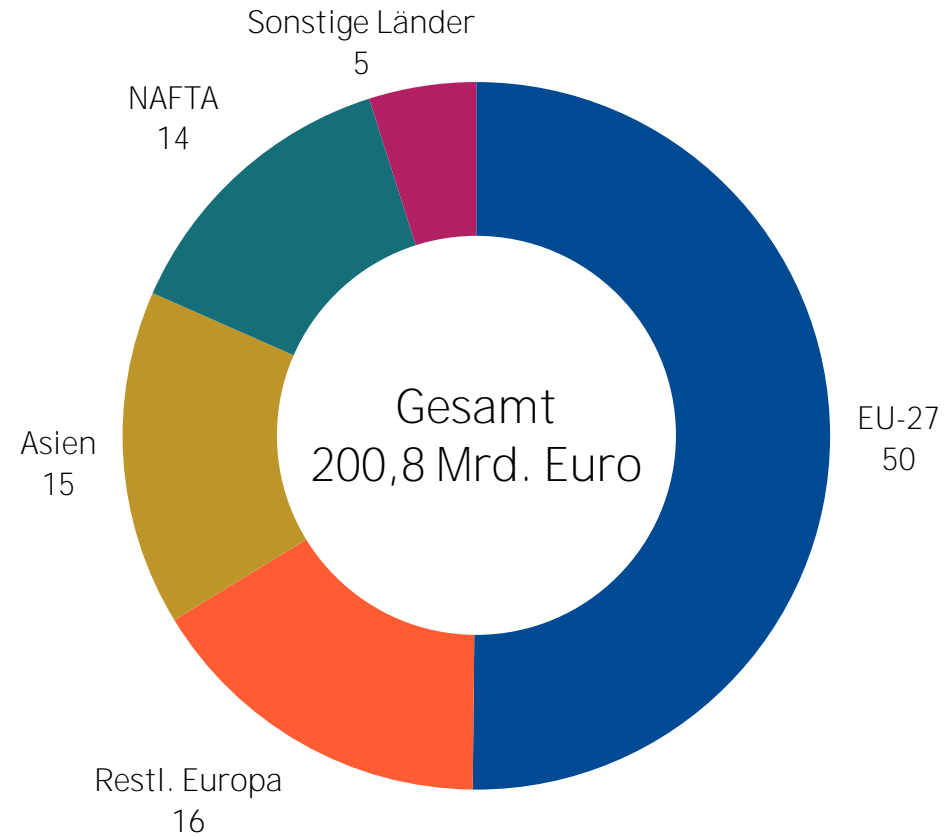
Quellen: Destatis, Eurostat, Chemdata International, Stifterverband, VCI

2. Chemie in Deutschland

Der wichtigste Absatzmarkt für die deutsche Chemie ist Europa

Deutsche Chemie- und Pharmaexporte

2020, Anteile der Regionen in Prozent

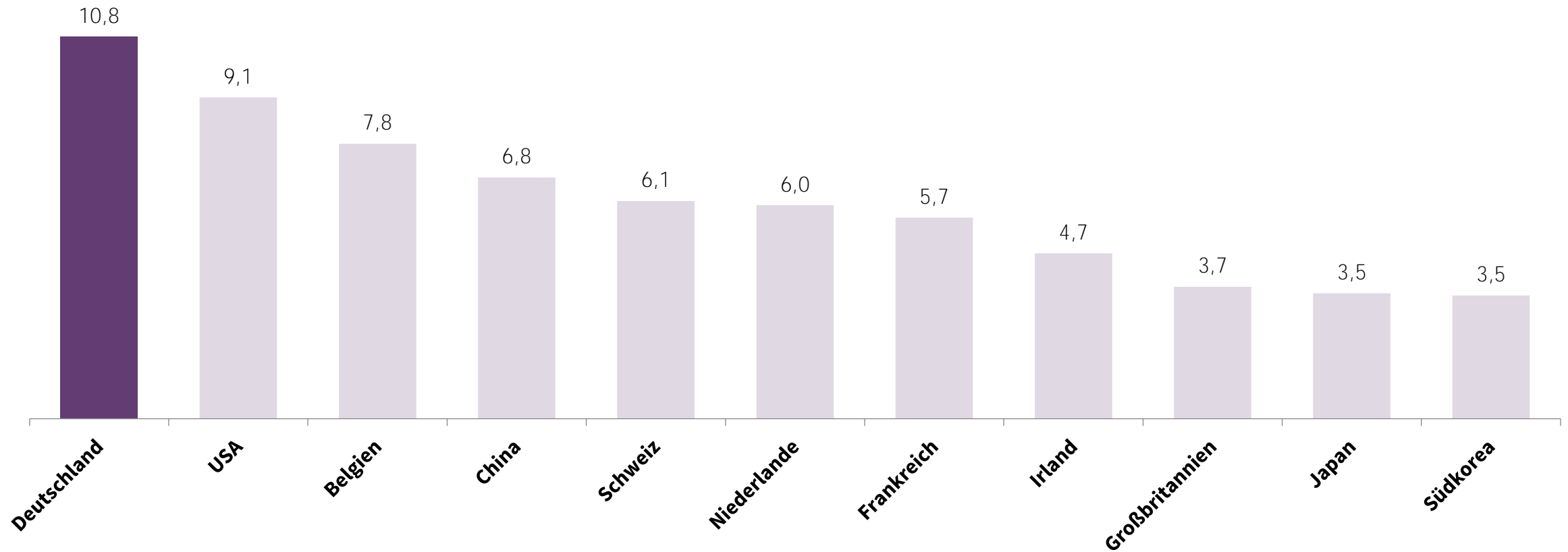


Quellen: Destatis, VCI

2. Chemie in Deutschland

Die deutsche Chemie ist Exportweltmeister

Chemie- und Pharmaexporte nach Ländern
2020, Anteile an den Weltexporten in Prozent

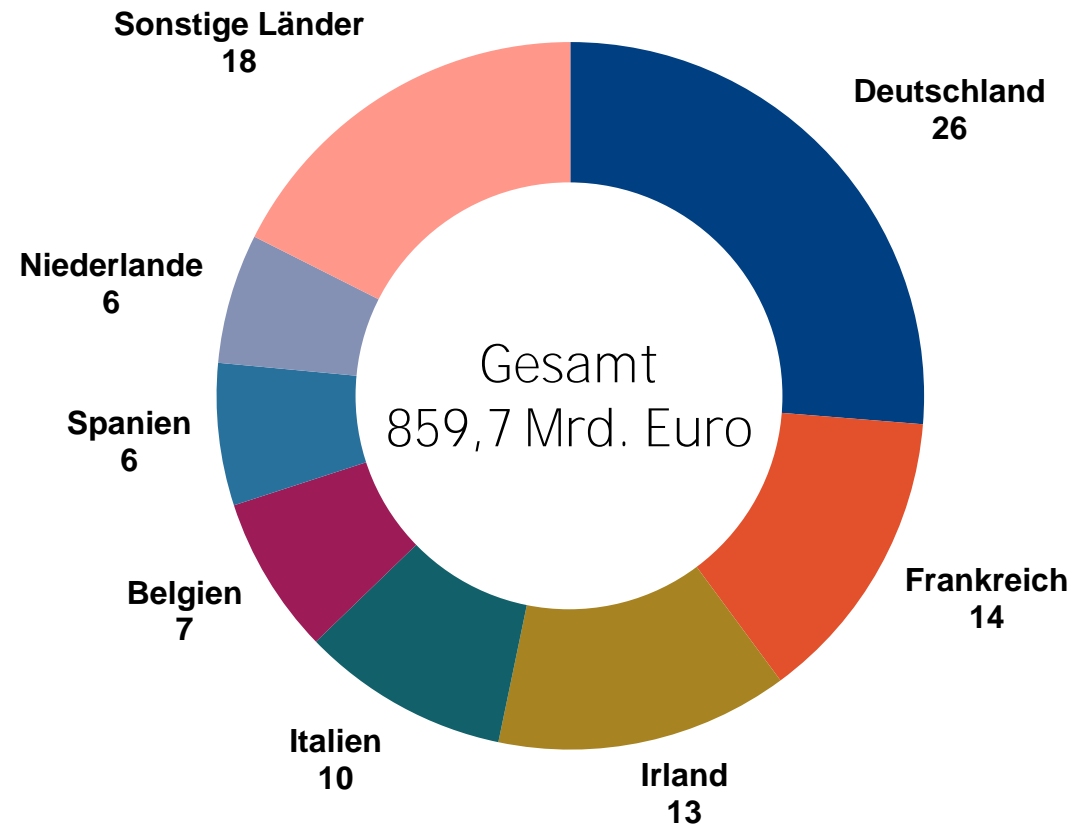


Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland

Deutschland ist der größte Chemieproduzent in Europa

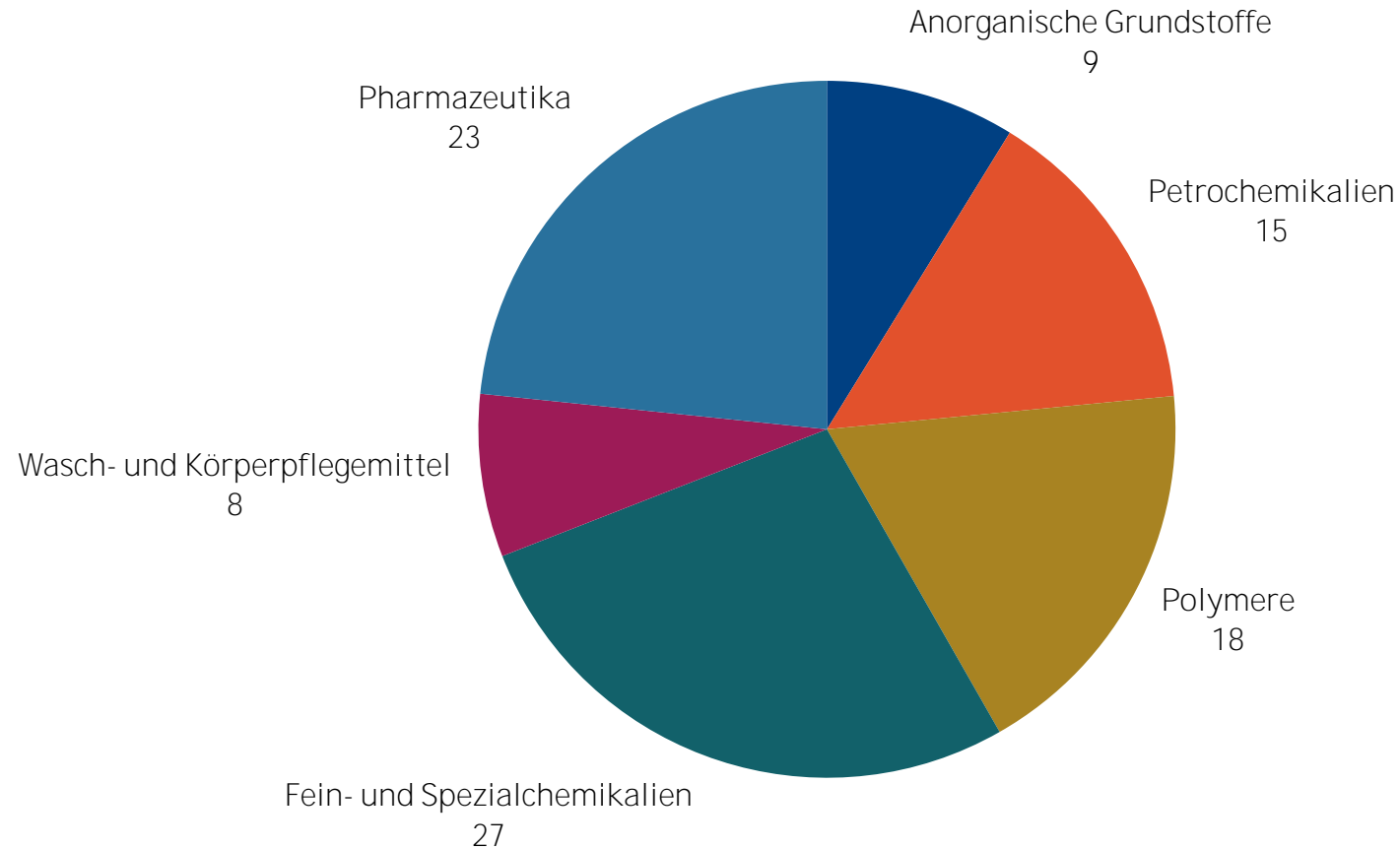
Anteile der Länder an den Chemie- und Pharma-Umsätzen der EU 27
2020, Anteile in Prozent



Quellen: Chemdata International, VCI

2. Chemie in Deutschland Chemieproduktion mit über 50 Prozent innovativen Produkten

Deutsche Produktion nach Chemiesparten
2020, Anteile in Prozent



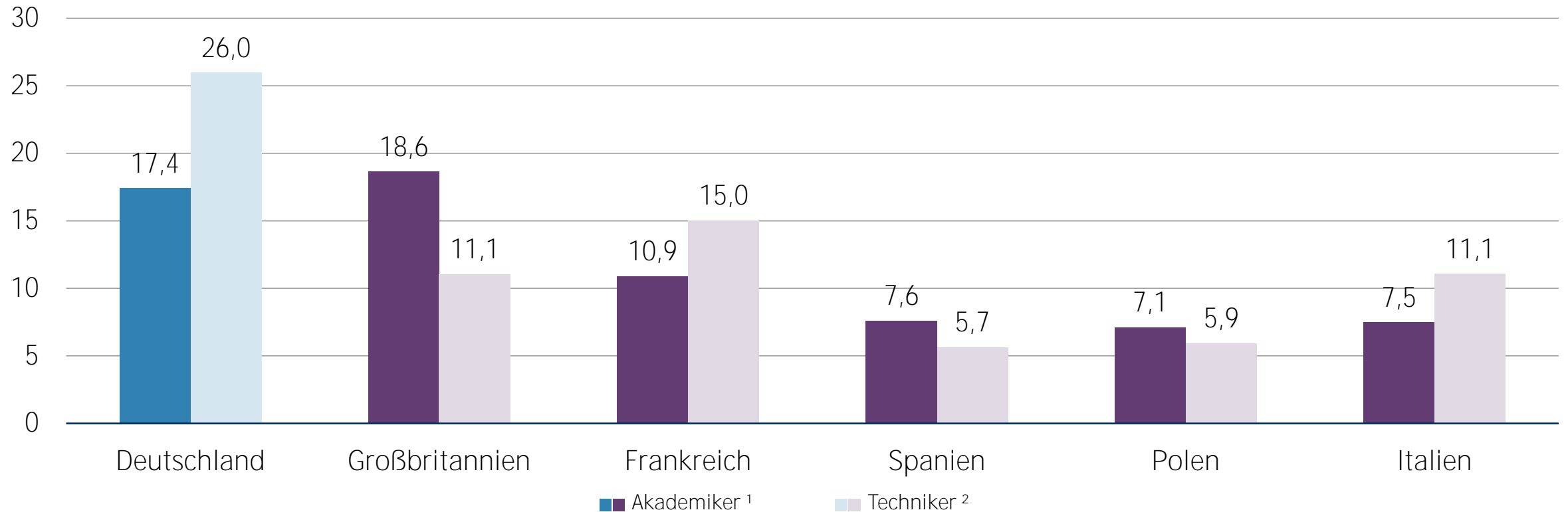
Quellen: Destatis, VCI

2. Chemie in Deutschland

Deutschland hat die qualifiziertesten Arbeitskräfte in Europa

Qualifikation der Arbeitnehmer

2016, in Prozent an Gesamt in EU 27 incl. Großbritannien



1 Jeweiliger Anteil an allen Akademikern (Universitätsausbildung) in der EU;

2 Jeweiliger Anteil an allen Technikern in der EU

Quelle: Eurostat, 2016

2. Chemie in Deutschland

Deutschland hat die besten Arbeitskräfte in Europa

Standortvorteil: Qualifikation der Arbeitnehmer

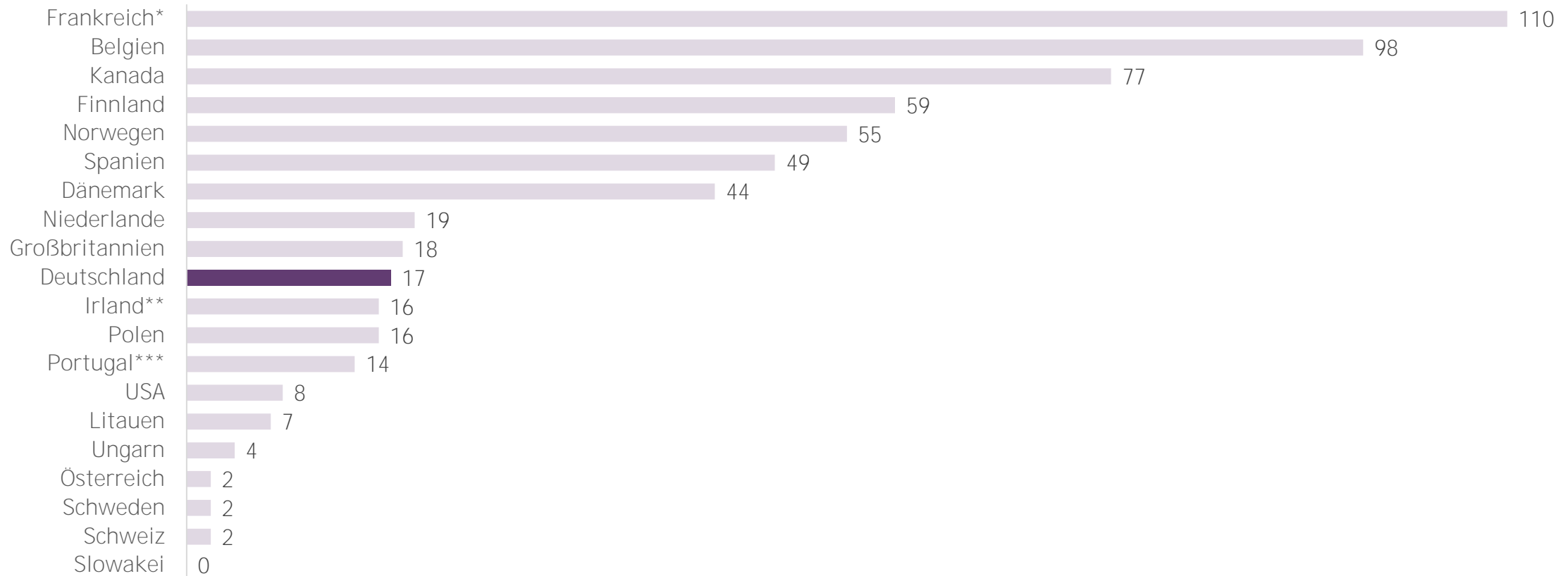
- ◆ Deutschland ist der Standort mit der besten Mitarbeiter-Qualifikation in Europa.
- ◆ Gute Ausbildung, Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeiter sind wesentliche Erfolgsfaktoren der in Deutschland tätigen Unternehmen.
- ◆ Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden in der dualen Ausbildung vermittelt.
- ◆ Stabile soziale Partnerschaft:
 - ◆ Hohe Identifikation der Mitarbeiter zu ihren Unternehmen
 - ◆ Konsensorientierte Partnerschaft zwischen Unternehmen und Gewerkschaften
- ◆ Hohe Produktivität durch motivierte Mitarbeiter.

2. Chemie in Deutschland

Geringer Streikausfall schafft Wettbewerbsvorteil

Streikausfall in Tagen in ausgewählten Ländern

Arbeitskampfbedingt ausgefallene Arbeitstage pro 1.000 Beschäftigte, jährlicher Durchschnitt 2010-2019, Gesamtwirtschaft



Quelle: WSI Report Nr. 66, April 2021, auf Basis nationaler Statistiken und Berechnungen des WSI

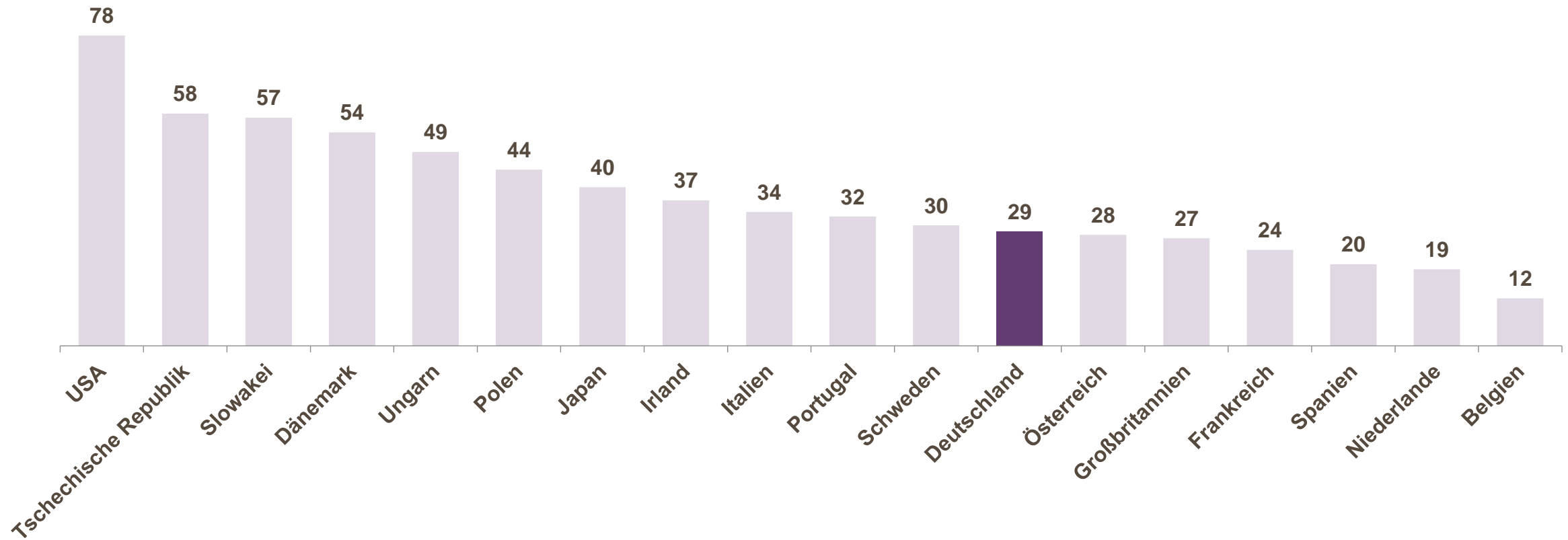
* Frankreich nur Privatsektor, 2010-2018
** Irland, 4. Quartal 2019 geschätzt
*** Portugal ohne Öffentliche Verwaltung

2. Chemie in Deutschland

Arbeitskosten steigen in der deutschen Chemie nur moderat

Veränderung der Arbeitskosten in der Chemie- und Pharmaindustrie

2020 zu 2008, in Prozent



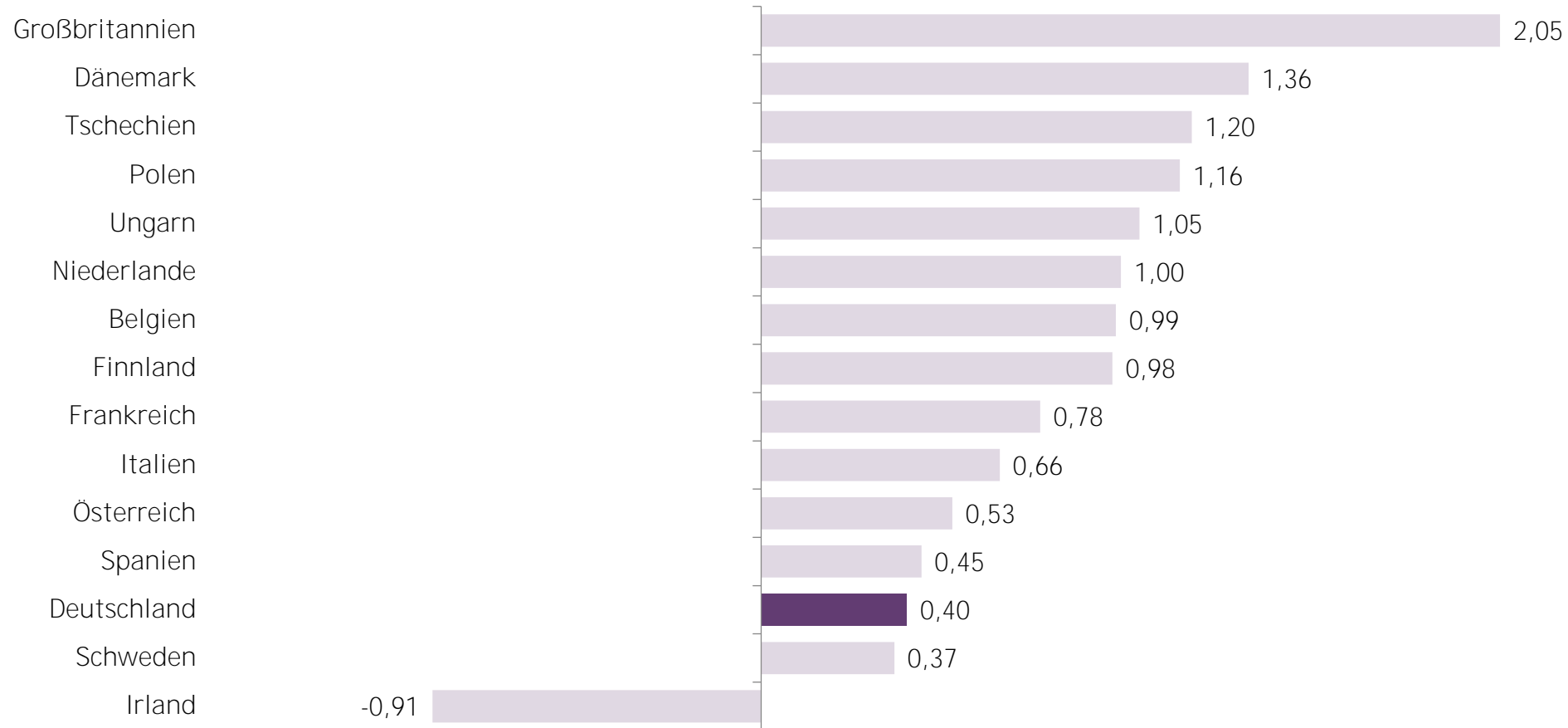
Quellen: BAVC, Berechnung IW Köln auf Basis Eurostat, Statistisches Bundesamt

2. Chemie in Deutschland

Moderate Entwicklung der Lohnstückkosten in Deutschland

Entwicklung der Lohnstückkosten in ausgewählten Ländern der EU 27 + Großbritannien

Gesamtwirtschaft, durchschnittliche Veränderung pro Jahr, 2005 bis 2020, Anteile in Prozent



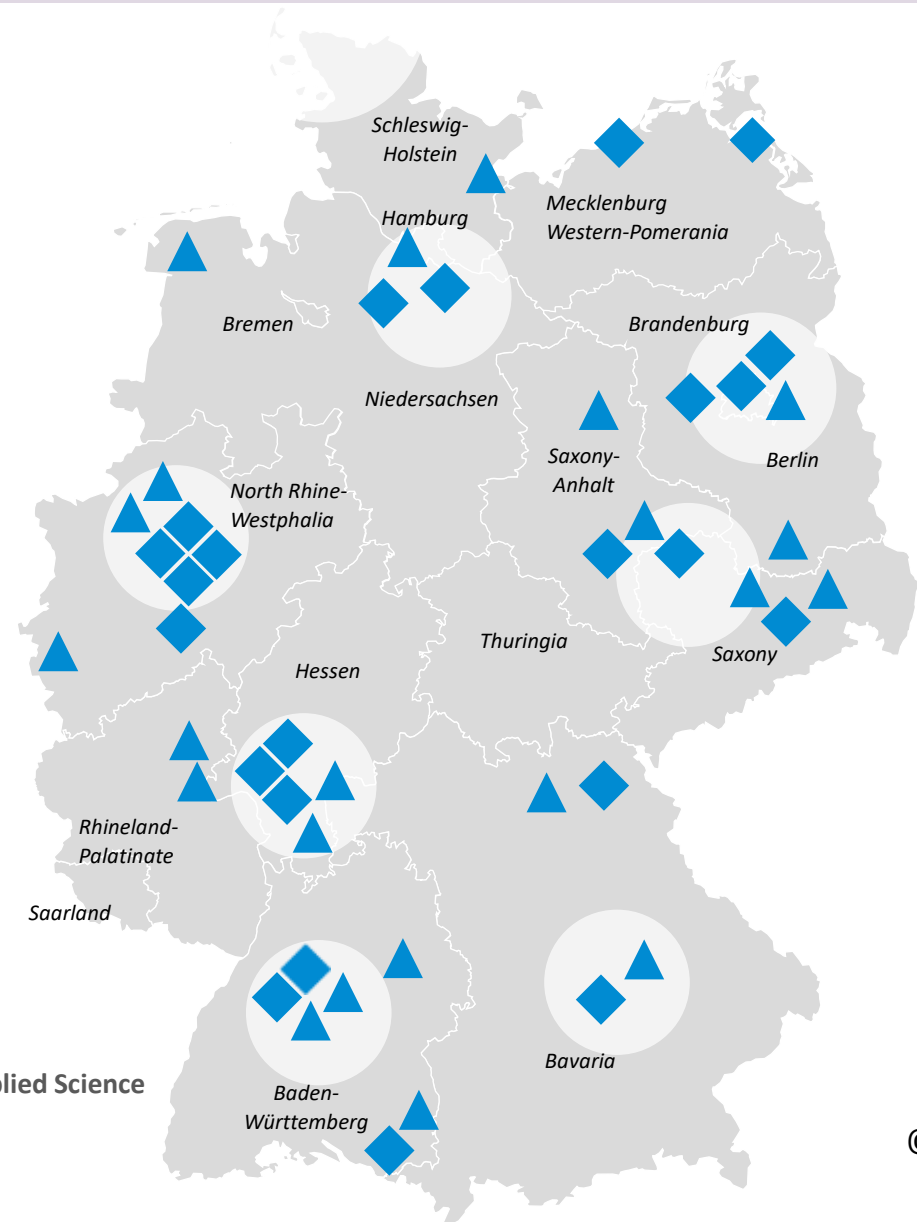
Quelle: Feri

2. Chemie in Deutschland Standortnahe Forschung und Entwicklung für die Chemie

- Über 50 Universitäten und Hochschulen bilden akademischen Nachwuchs für die chemische Industrie aus
- Über 20 Fachhochschulen mit Lehrangebot Chemie

Der intensive Austausch zwischen Hochschulen und Unternehmen stellt sicher, dass der Know-how-Vorsprung von Unternehmen in Deutschland erhalten bleibt.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, www.bundesbericht-forschung-innovation.de, 2020
Germany Trade and Invest 11/2021



- University
- University of Applied Science

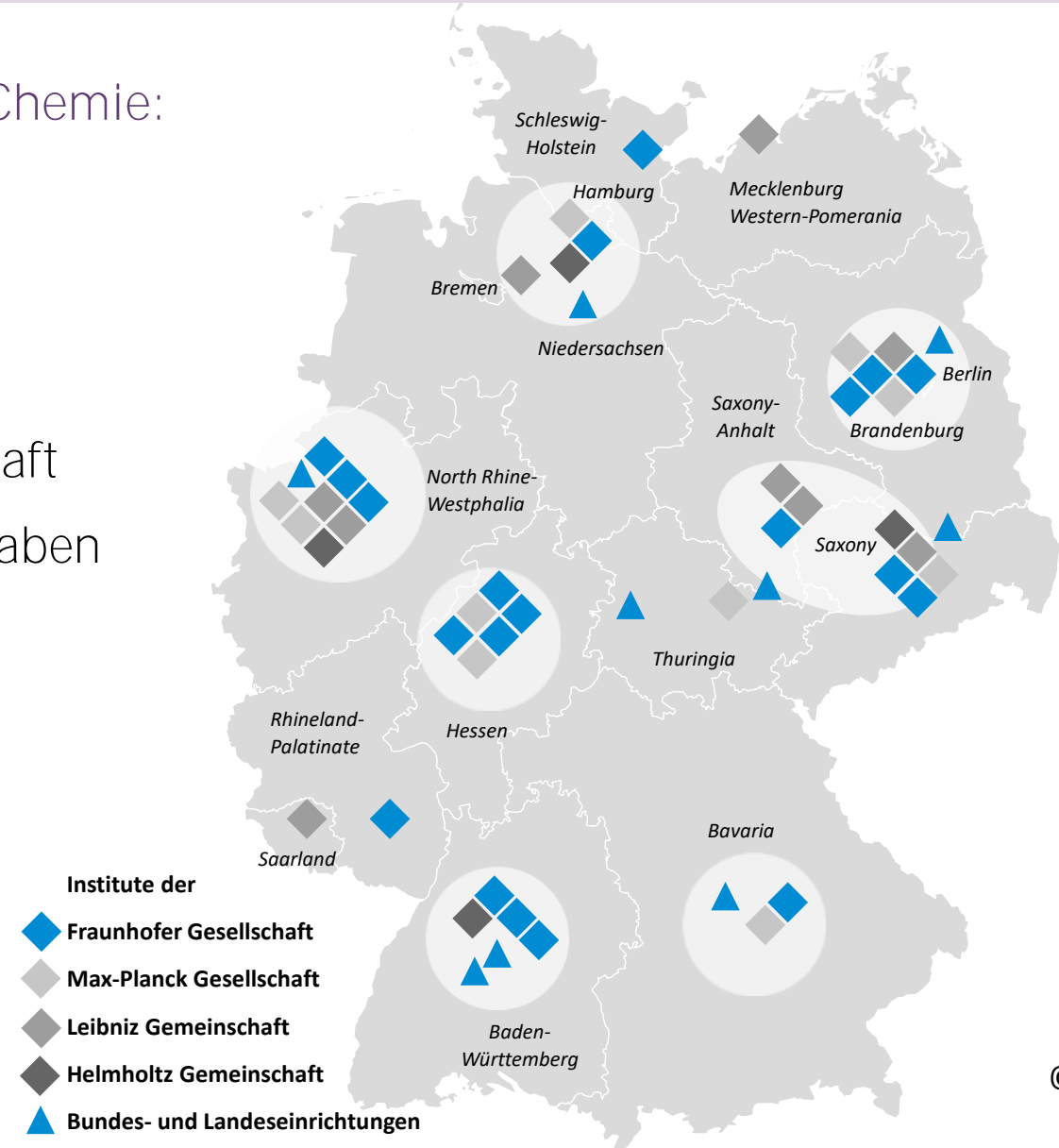
2. Chemie in Deutschland

Standortnahe außeruniversitäre Forschung und Entwicklung für die Chemie

52 außeruniversitäre F&E-Einrichtungen für die Chemie:

- 10 Max-Planck-Institute
- 20 Fraunhofer-Institute
- 9 Leibniz-Institute
- 4 Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft
- 9 Bundes- & Landeseinrichtungen mit F&E-Aufgaben

Deutschland besitzt einen Verbund aus Hochschulen, F&E-Einrichtungen und Unternehmen mit einer weltweit einmaligen Breite und Tiefe.



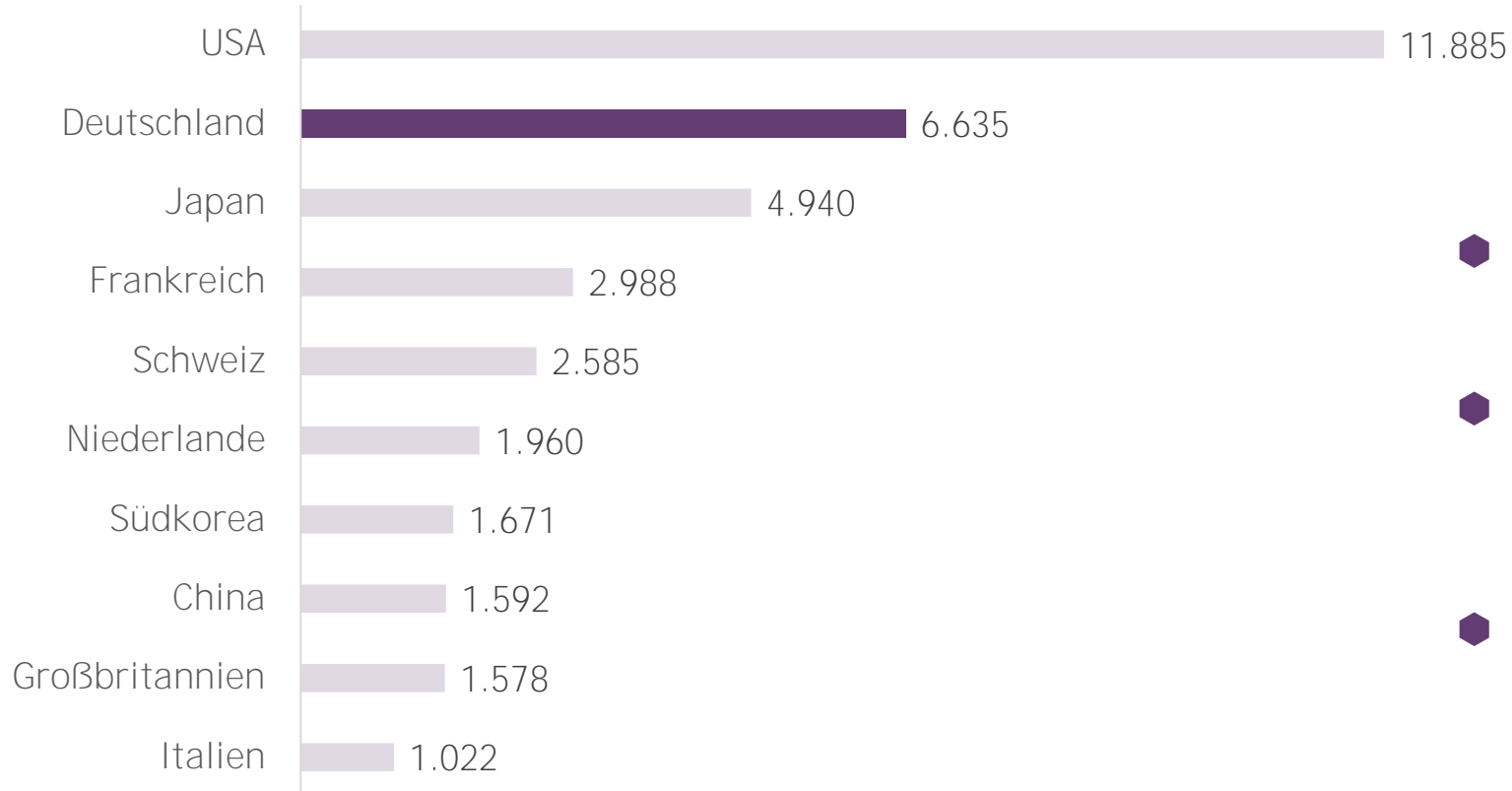
Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, www.bundesbericht-forschung-innovation.de, 2020
Germany Trade and Invest 11/2021

2. Chemie in Deutschland

Deutschland ist ein TOP-Standort bei der Qualität von F&E

Europäische Patentanmeldungen Chemie und Pharma

2020, Anzahl



- ◆ Patente belegen den Erfolg in Forschung und Entwicklung.
- ◆ Deutschland steht im weltweiten Ranking Europäischer Patentanmeldungen auf Platz 2.
- ◆ Deutschland ist der TOP-EU-Standort für Innovationen.

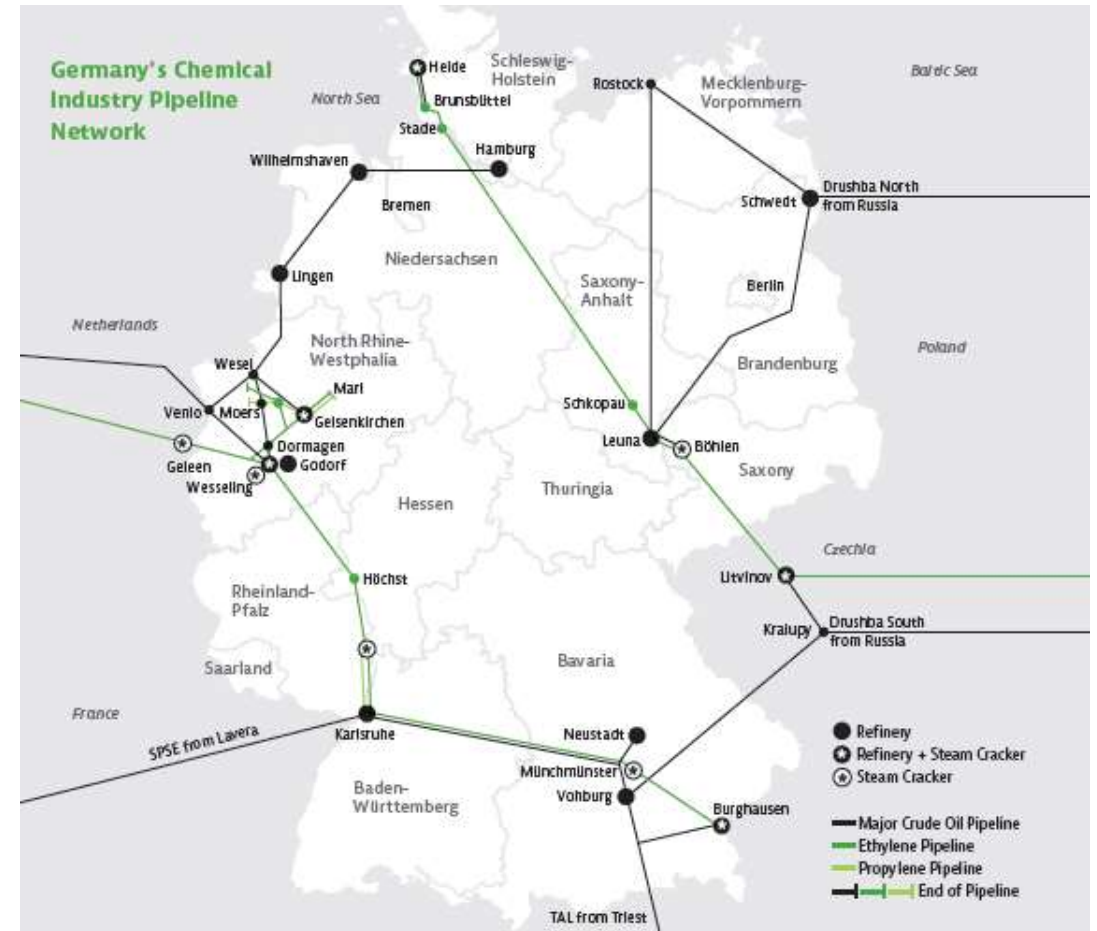
Quelle: Europäisches Patentamt, GTAI Research 12/2021

TOP 3

Chemieparks

3. Chemieparks Chemiestandorte im europäischen Pipeline-Verbund

- Die diversifizierte Rohöl-Versorgungsstruktur sichert eine stabile Versorgungsbasis für die deutsche Chemieindustrie.
- Deutschland wird vom Mittelmeer, von der Nordsee und aus Russland über Pipelines mit Rohöl beliefert.
- Pipelines für Ethylen und Propylen ergänzen die Versorgungsstruktur für die Chemieparks.
- Zusätzlich vernetzen Pipelines für Erdgas, Naphtha, Wasserstoff, Kohlenmonoxid und technische Gase die Chemieparks.



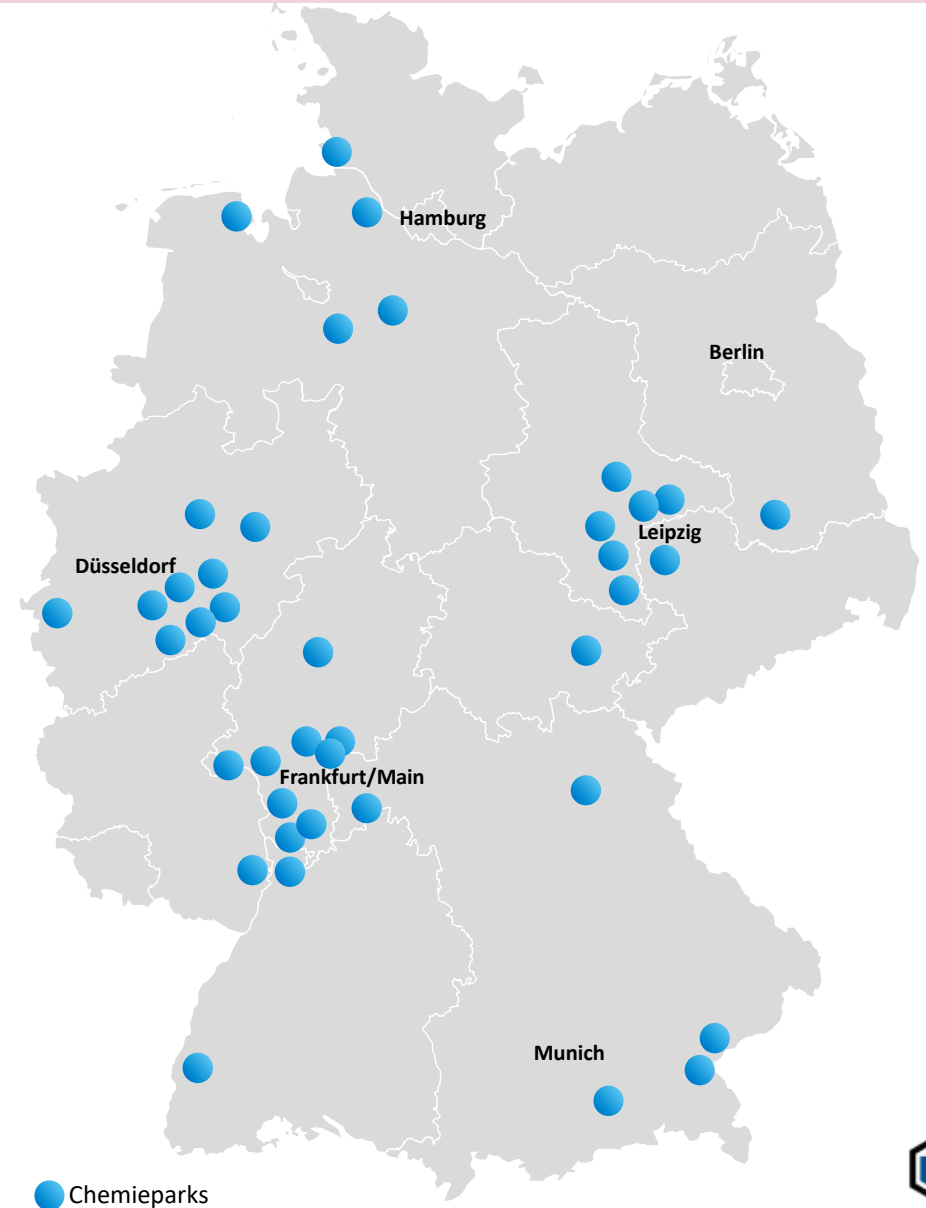
Quelle: Germany Trade & Invest, Daten 2012, Grafik 2016

3. Chemieparks

Deutsche Chemieparks: offen für Ansiedlung von Unternehmen

Einzigartige Vorteile für Investoren:

- ◆ 40 Chemieparks mit exzellenter Infrastruktur und über 2.000 ha freier Ansiedlungsfläche
- ◆ Zahlreiche Verbundmöglichkeiten und damit kostensenkende Synergien
- ◆ „Standort-Betreiber“ bieten professionelles Management der Chemieparks mit chemie- und pharmatypischer Infrastruktur, kompetenter Ansiedlungsbegleitung sowie Services und Know-how aus einer Hand
- ◆ Aktuelle Daten zu den einzelnen Chemieparks unter www.chemicalparks.com



Quelle: VCI und Chemieunternehmen 11/2021, Copyright: VCI/Typoly

3. Chemieparks

Konzept für Investoren entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 11/2021

Rohstoff-Produzenten

Basisprodukte (organisch / anorganisch)
Fein- / Spezialchemie
Polymere

Weiterverarbeiter / Veredler

Kunststoffe
Pharma-Vorprodukte
Mischprodukte (z.B. Lacke, Tenside)

Produzenten von Endprodukten

Kunststoffe
Pharma
Lacke / Farben
Fasern
Wasch- und Reinigungsmittel / Kosmetik

Chemie-nahe Prozessindustrie

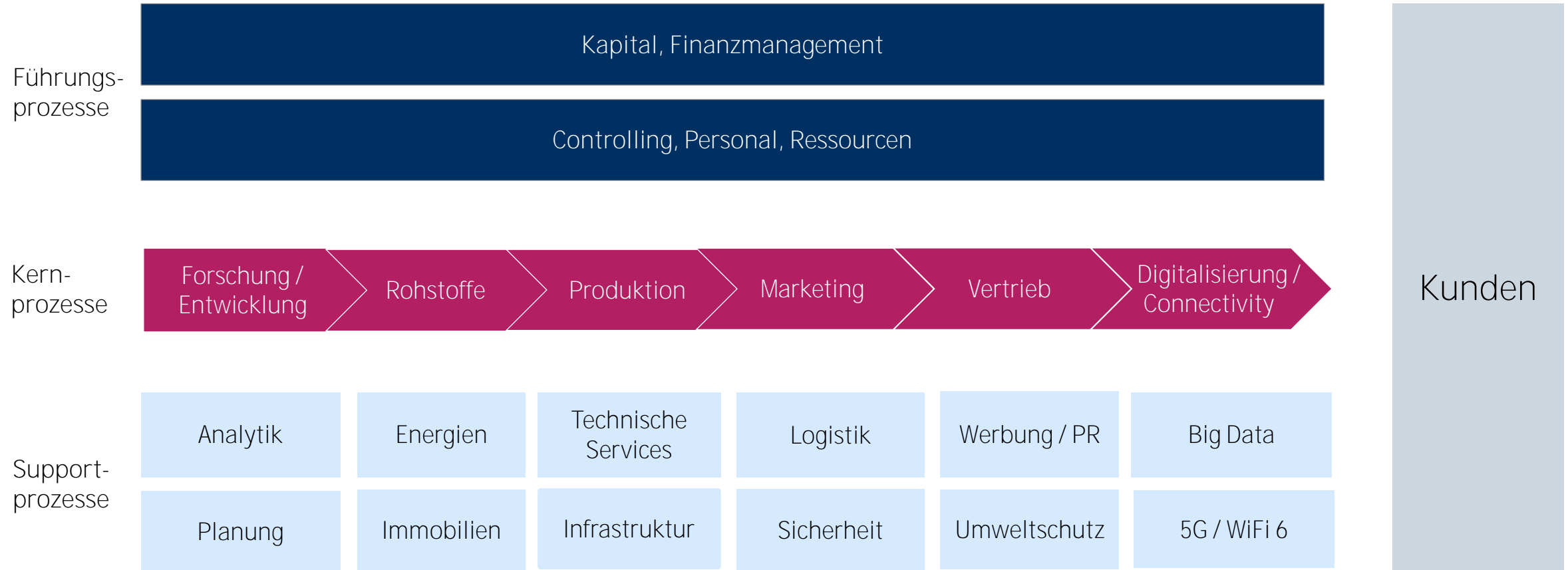
Papierindustrie
Automobilzulieferindustrie
Erdölverarbeitung
Aluminiumindustrie
Metallverarbeitung
Glasindustrie

Produzenten auf Basis nachwachsender Rohstoffe / Biotechnologie

Bio-Kraftstoffe
Bio-Zwischenprodukte
Bio-Kunststoffe
Wasserstoff
Batterien
Recycling

3. Chemieparks Individuelle Lösungen für Investoren

In Chemieparks können sich Investoren auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Supportprozesse auslagern:

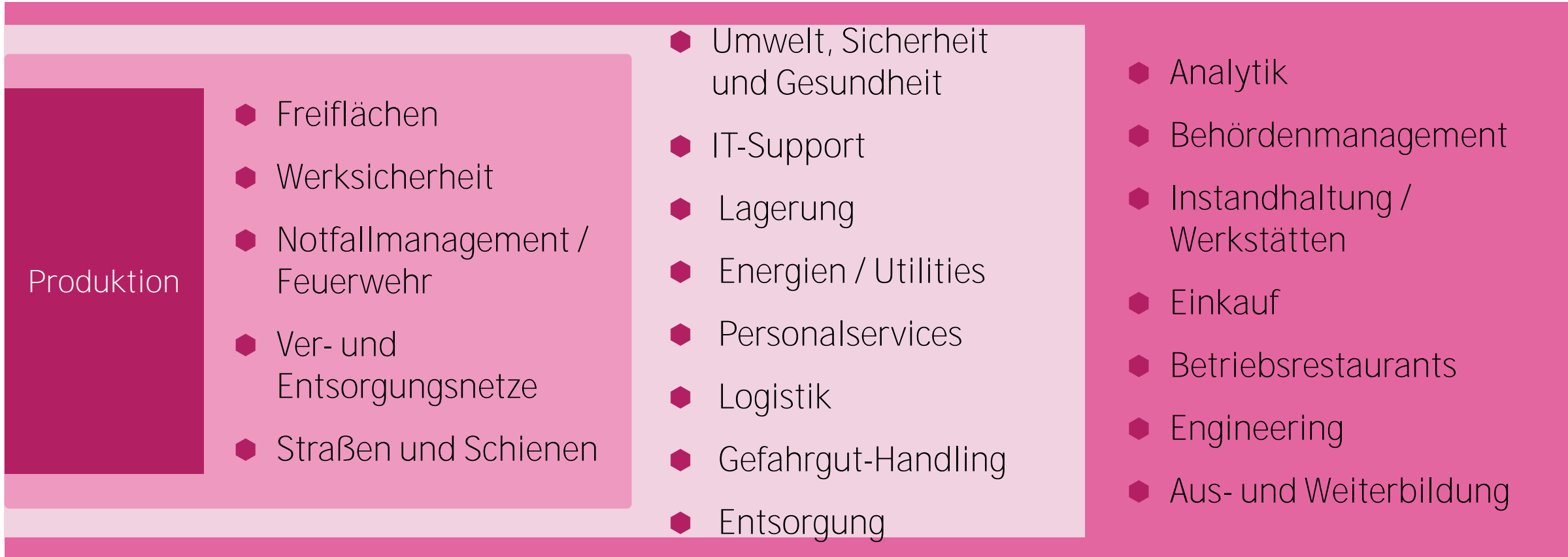


Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 11/2021

3. Chemieparks

Umfassendes Serviceangebot der Standort-Betreiber

Investoren wählen aus dem breiten Leistungsspektrum der Standort-Betreiber das ihrem Geschäftsmodell entsprechende Angebot:



Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 11/2021

3. Chemieparks Vorteile für Unternehmen auf einen Blick

Ansiedlungen in deutschen Chemieparks bringen viele Vorteile:

- ◆ Optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- ◆ Professionale Ansiedlungsbegleitung
- ◆ Investitionsvorteile durch Nutzung bestehender Infrastrukturen
- ◆ Flexibilisierung und Optimierung des Geschäftsmodells
- ◆ Konzentration auf das Kerngeschäft
- ◆ Nutzung der individuellen Service-Angebote bringt Zeit- und Kostenvorteile
- ◆ Optimale Netzwerkstrukturen bieten Synergiepotenziale
- ◆ Kompetenzgewinn aus Know-how-Verbund
- ◆ Nachhaltige Kreislaufwirtschaft auf hohem Niveau

Quelle: VCI Fachvereinigung Chemieparks, 11/2021

3. Chemieparks

Das Erfolgsmodell „Chemiepark in Deutschland“



Das Konzept der Chemieparks in Deutschland hat sich bewährt.
Wir laden Investoren aus aller Welt ein, daran teilzuhaben!



TOP 4

Referenzen für Ansiedlungen

4. Referenzen für Ansiedlungen FP-Pigments GmbH in Leuna

„Auf der Suche nach einem geeigneten Standort zur Errichtung unserer Anlage mit dem Ziel, sich als verlässlicher Partner des Spezialpigment-Marktes weltweit zu etablieren, bot und bietet der Chemiestandort Leuna ideale Bedingungen. Mehr als 500 Kunden werden weltweit von Leuna aus versorgt.“

Markus Blomquist, Geschäftsführer FP-Pigments GmbH



Standort Leuna



Faktoren der Standortentscheidung

- Fachkräfte vor Ort
- Ausgezeichnete Infrastruktur
- Dienstleistungs- und Medien-Versorgung aus einer Hand
- Direkte Nähe zu Rohstoff-Lieferanten
- Investitionsfreundliches Umfeld
- Investitionsförderung

© FP Pigments GmbH

4. Referenzen für Ansiedlungen FP-Pigments GmbH in Leuna



Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
ca. 25 Mio. Euro
- Produkt:
Hochleistungs-Pigmente
- Anzahl der Mitarbeiter:
30

4. Referenzen für Ansiedlungen Heraeus Quarzglas Bitterfeld GmbH & Co. KG

„Heraeus Bitterfeld ist ein technologieorientiertes Unternehmen, das 2016 für seine Familienfreundlichkeit ausgezeichnet wurde. Seit der ersten Investition im Jahre 1991 hat sich Heraeus Bitterfeld kontinuierlich entwickelt, investiert auch weiterhin hier am Standort und stellt neue Mitarbeiter ein.“

Hagen Sandner, Senior Vice President



Standort Bitterfeld-Wolfen



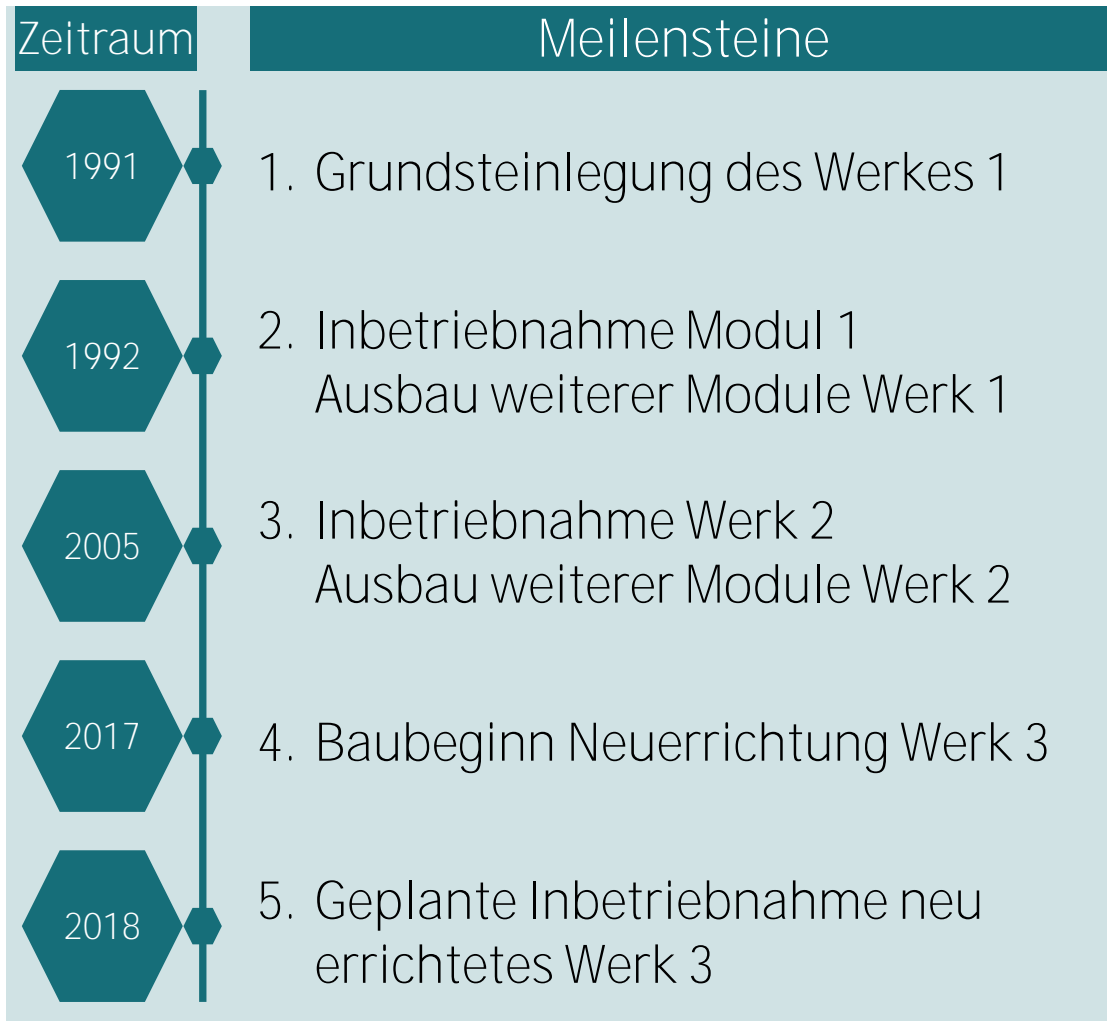
Faktoren der Standortentscheidung

- Stoffverbund
- Vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Heraeus Holding

4. Referenzen für Ansiedlungen

Heraeus Quarzglas Bitterfeld GmbH & Co. KG



Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
seit 1991 > 600 Mio. €
- Produkt:
Herstellung von Hohlzylindern aus Quarzglas
für die Telekommunikation
- Export:
China und USA
- Anzahl der Mitarbeiter:
539
- Durch die Neuerrichtung Werk 3 werden 70
neue Arbeitsplätze geschaffen.

4. Referenzen für Ansiedlungen Proseat Schwarzheide GmbH

„Entscheidend für die Wahl des Standortes war das Gesamtpaket, das Proseat in Schwarzheide vorgefunden hat.“

Stefan Hünemann, President & CEO der proseat Gruppe



Standort Schwarzheide



Faktoren der Standortentscheidung

- Exzellente Infrastruktur
- Optimale Voraussetzungen für internationale Investoren
- Direktversorgung des Rohstoffs Neopolen® via Pipeline
- Technologie und Kompetenzzentrum der Kunststoffindustrie von BASF und Fraunhofer Gesellschaft am Standort
- Vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Proseat Schwarzheide GmbH

4. Referenzen für Ansiedlungen Proseat Schwarzheide GmbH



Projektinformationen

- Investitionsvolumen:
10 Mio. €
- Produkt:
Formteile aus expandiertem Polypropylen (EPP) für die Fahrzeugindustrie
- Anzahl der Mitarbeiter:
70 (geplant) aktuell 40
- Produktionsbeginn:
2015
- Erweiterung der Produktion in Planung

4. Referenzen für Ansiedlungen Sirtex Medical Ltd. in Höchst

„Bei der Belieferung unserer Kunden im wachstumsstarken Europa und in den neu erschlossenen Märkten im Nahen Osten und in Afrika wird der neue Produktionsstandort Frankfurt eine Schlüsselrolle einnehmen. Kundenwünschen gerecht zu werden, bedeutet für uns nicht nur, ein Produkt von allerhöchster Qualität zu liefern, sondern mit kurzen Transportwegen termingerechte Lieferungen zu gewährleisten. Mit der Eröffnung des neuen Standortes werden wir heute zeitlich effizienter und sind auch in der Zukunft in der Lage, flexibel auf eine steigende Nachfrage reagieren zu können.“

Nigel Lange, Chief Commercial Officer – Sirtex

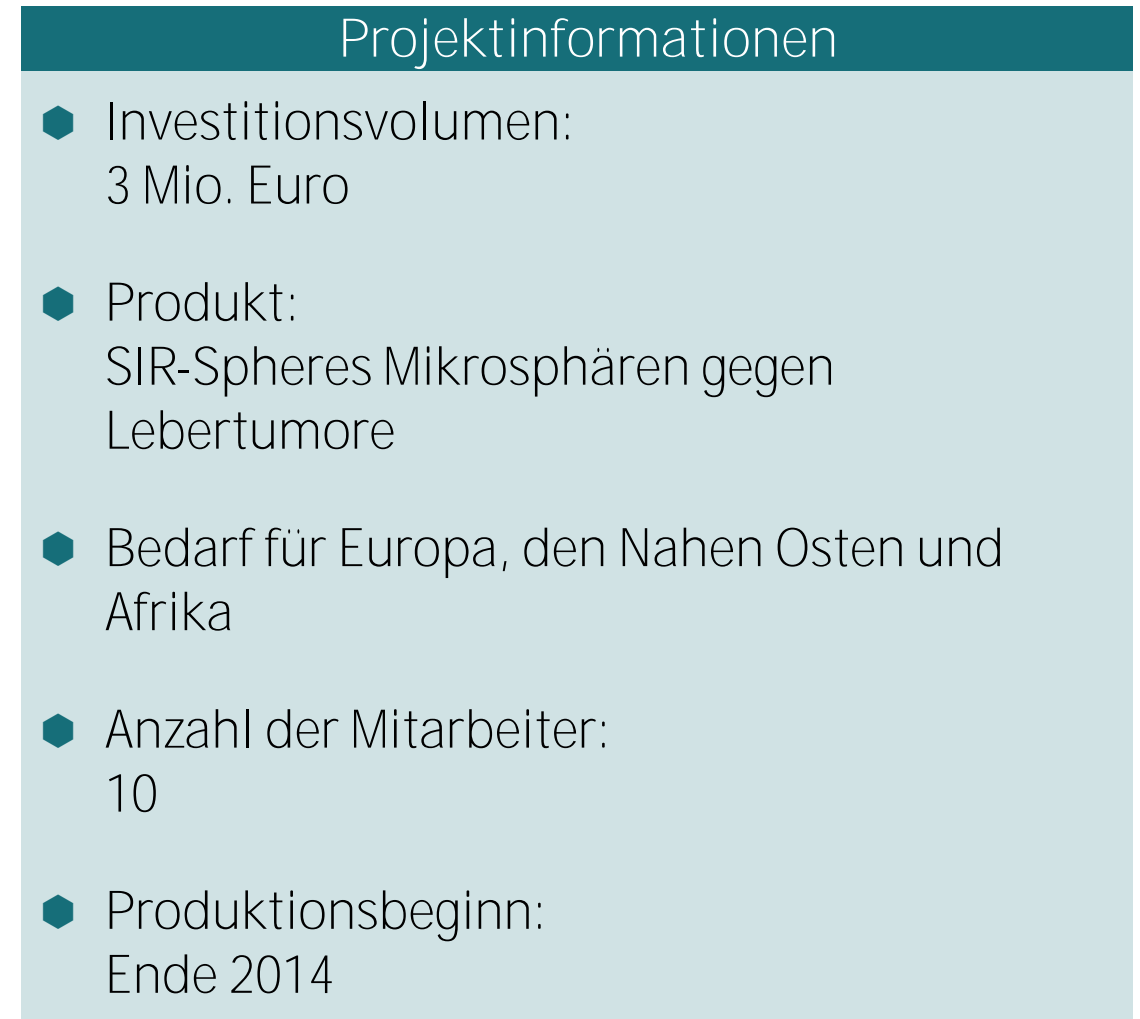


Faktoren der Standortentscheidung

- Zentrale Lage (Flughafen, Logistik, Kundennähe)
- Exzellenter Ausgangspunkt für Markterschließung
- Projektentwicklung und Projektabwicklung aus einer Hand
- Zugeschnittene Standortdienstleistungen

© Infracore Höchst

4. Referenzen für Ansiedlungen Sirtex Medical Ltd. in Höchst



4. Referenzen für Ansiedlungen Clariant Produkte (Deutschland) GmbH im Chemiepark GENDORF

„Warum Clariant im Chemiepark GENDORF investiert? Weil wir hier alles vorfinden, was uns im Wettbewerb nach vorn bringt. Mit dem Standortbetreiber InfraServ Gendorf haben wir außerdem einen Partner, der sich um die Aufgaben rund um unser Kerngeschäft kümmert. Dadurch können wir uns auf das konzentrieren, was wir am besten können: auf die Entwicklung und Herstellung unserer über 1.000 Produkte. Die vielen Vorteile machen den Chemiepark GENDORF deshalb zu einer zentralen Säule in unserem globalen Produktionsnetz.“

Dr. Stephan Trautschold, Standortleiter Clariant in GENDORF



Faktoren der Standortentscheidung

- Einsparung von Ressourcen durch Produktions- und Stoffverbund
- Ausreichend Frei- und Erweiterungsflächen
- Infrastruktur optimal auf die Bedürfnisse eines Chemieunternehmens abgestimmt

© InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

4. Referenzen für Ansiedlungen AMG Lithium GmbH in Höchst

„AMG Lithium hat das Ziel, der führende Lieferant für den Batteriemarkt in Europa zu werden, mit Lithiumhydroxid in Batteriequalität und Hochleistungs-Batteriematerialien der nächsten Generation. Am Standort Höchst entwickeln wir diese Materialien in einem Labor nach neuestem Stand der Technik. Umweltschutz, Sicherheit und Nachhaltigkeit haben höchste Priorität. So streben wir danach, die CO₂-Emissionen zu reduzieren: mit unseren Produkten, die Energiespeicher leistungsfähiger und wirtschaftlicher machen, sowie für unsere eigenen Aktivitäten bei Produktdesign, Herstellung und Transport über die gesamte Lieferkette.“

Dr. Stefan Scherer, CEO, AMG Lithium GmbH

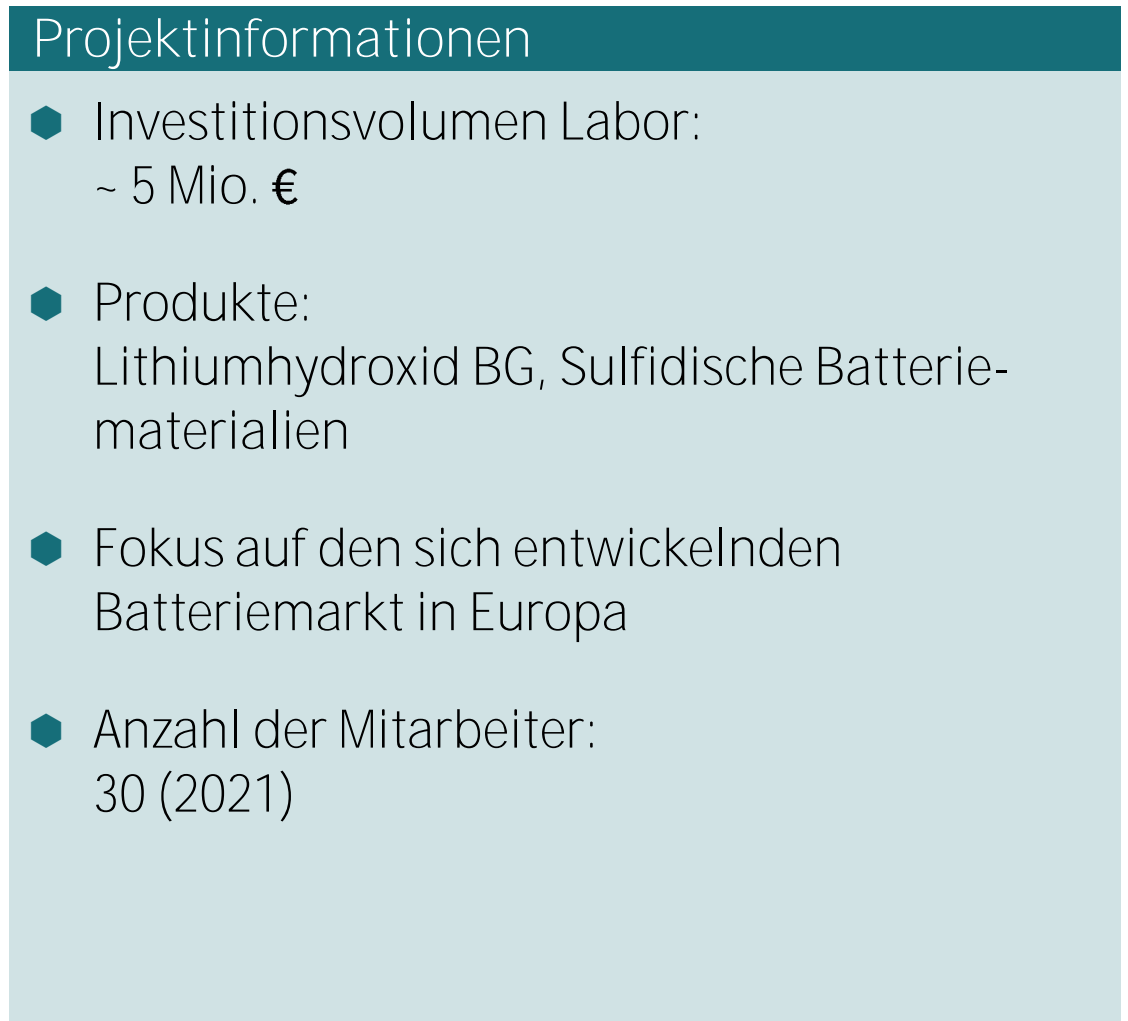
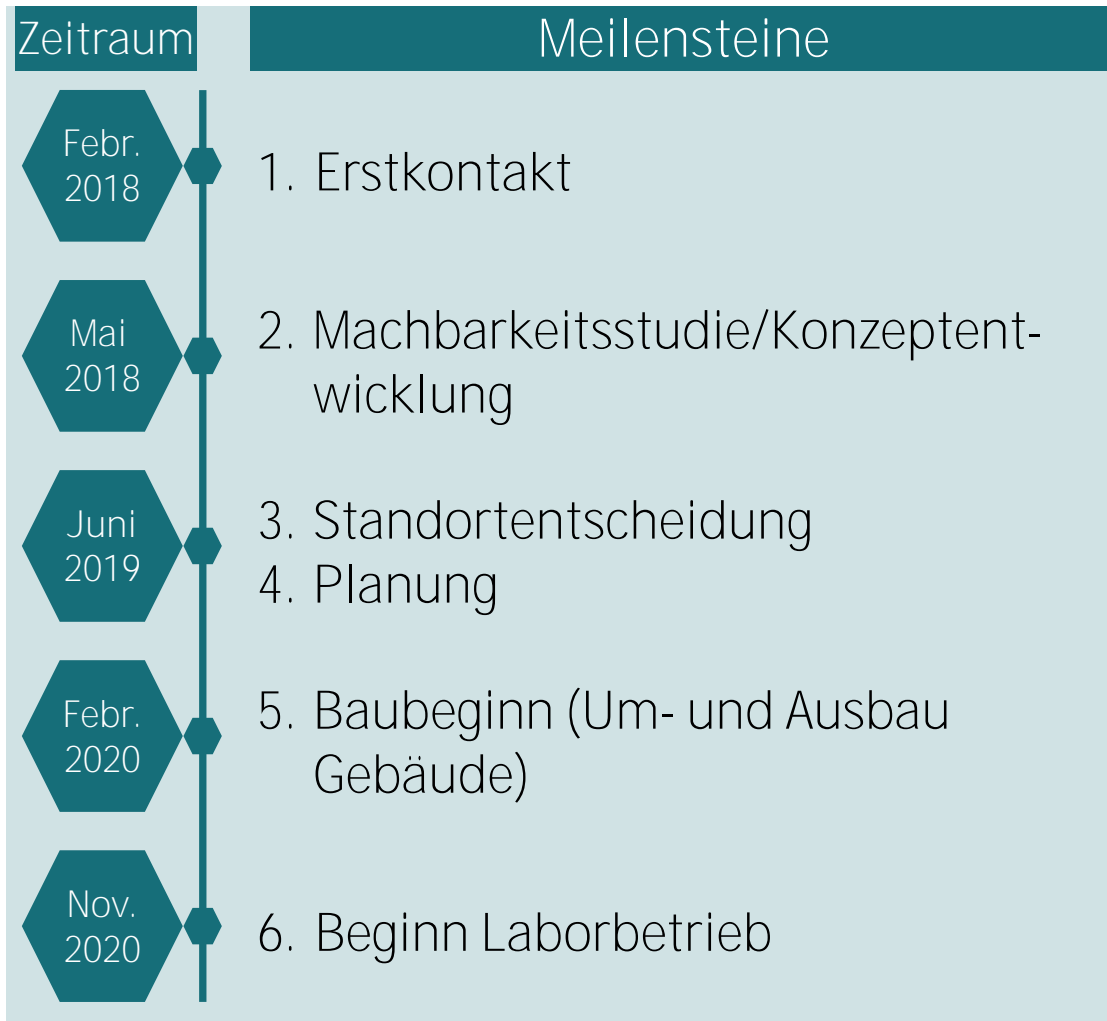


Faktoren der Standortentscheidung

- Zentrale Lage in Europa (Flughafen, Logistik, Kundennähe)
- Zugeschnittene Infrastruktur zum Betrieb von Labor und Verwaltung
- Flexible Möglichkeiten der Erweiterung unserer Standorte analog zum Wachstum des Unternehmens

AMG Lithium Standorte im Industriepark Höchst: Verwaltung und Labor

4. Referenzen für Ansiedlungen AMG Lithium GmbH in Höchst (Labor B596)



4. Referenzen für Ansiedlungen ARCUS Greencycling Technologies GmbH in Höchst

„Ein professionelles betriebserfahrenes und Start-up-orientiertes Umfeld wie der Industriepark Höchst ist ein entscheidender Baustein im Scale-up unserer Technologie.“

Markus Klatte und Daniel Odenthal – Gründer ARCUS Greencycling Technologies GmbH

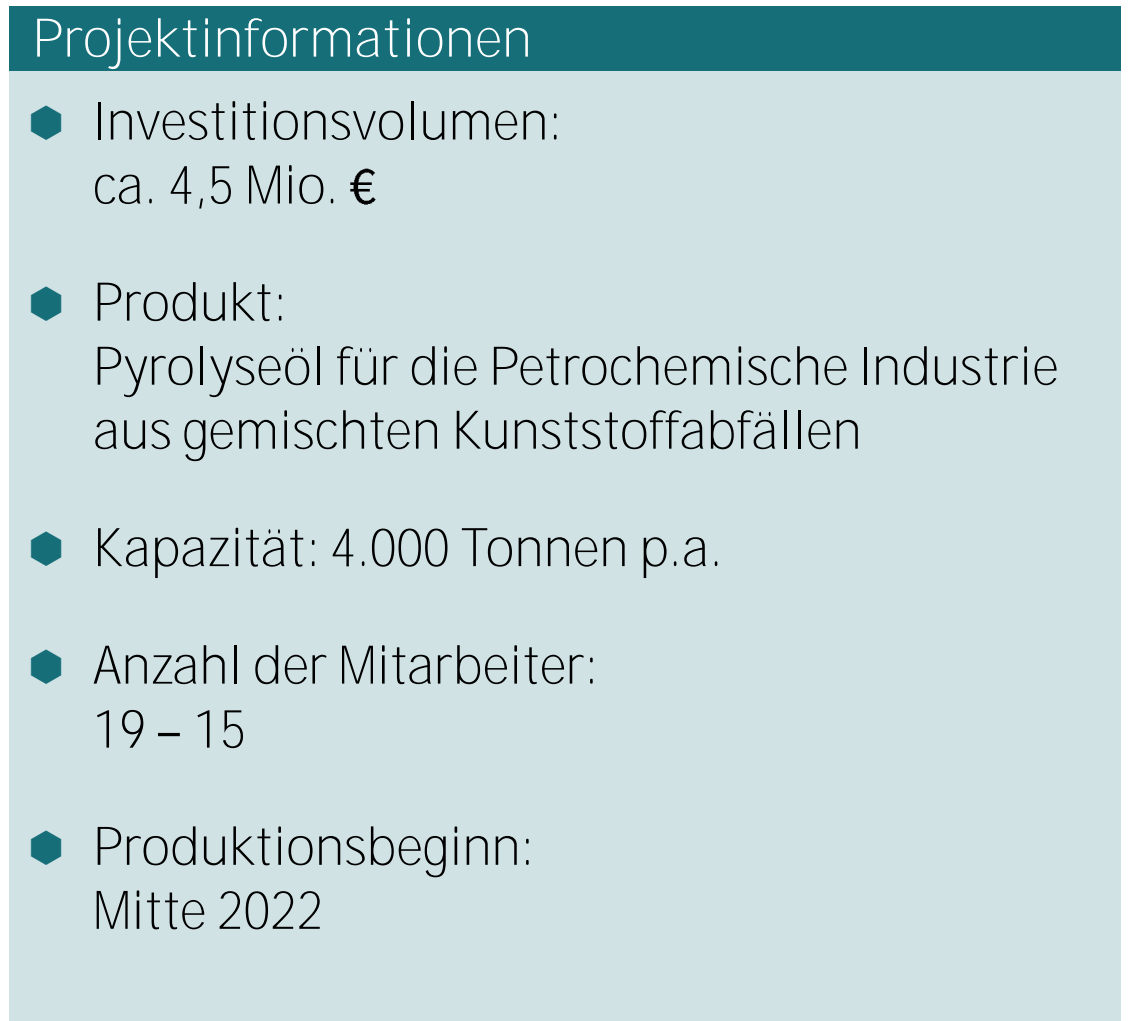


Faktoren der Standortentscheidung

- (Petro-)Chemische Infrastruktur und individuelle Standortdienstleistungen
- Durchgängige Unterstützung in der Projektplanung und -umsetzung
- Offenheit für technologische Innovation

Standort Industriepark Höchst (im Bau)

4. Referenzen für Ansiedlungen ARCUS Greencycling Technologies GmbH in Höchst



4. Referenzen für Ansiedlungen Tradebe GmbH

„Wir sind stolz, als Partner der BASF in Schwarzheide die Kreislaufwirtschaft zu stärken!“

Dr. Volker Sernau, Werksleiter Tradebe GmbH



Faktoren der Standortentscheidung

- Kreislaufwirtschaftspotenzial
- Direkte Einbettung beim Hauptkunden
- Exzellente Infrastruktur
- Ausgebaute Entsorgungsinfrastruktur
- Exzellente Logistikanbindung via Straße und Bahn
- Gut qualifiziertes Fachpersonal

© Tradebe GmbH

4. Referenzen für Ansiedlungen Tradebe GmbH

Zeitraum	Meilensteine
2016	1. Erstkontakt
2017	2. Machbarkeitsevaluierung zum Stoffrecycling aus Produktionsrückständen
2018	3. Beginn Großanlagenversuche
2019	4. Übernahme und Umbaubeginn einer vormaligen BASF-Anlage
2020	5. Aufbau und Inbetriebnahme der Destillationsanlage / Ramp Up
2021	6. Kontinuierliche Produktion

Projektinformationen
Investitionsvolumen: 6 Mio. €
Produkte: Toluol (99.9%), Monochlorbenzol (99.5%)
Anzahl der Mitarbeiter: 20
Produktionsbeginn: 2020
Erweiterung des Portfolios in Planung

TOP 5

Kontakt

5. Kontakt

Informationen zur Chemischen Industrie / Chemieparks



Thilo Höchst

Geschäftsführer

Fachvereinigung Chemieparks
im Verband der Chemischen
Industrie e.V.

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt am Main

T | +49 (69) 2556-1507

E | hoechst@vci.de